

7. Höhr-Grenzhäuser Keramik-Symposium Fliesen

Verfahrenstechnik

Oberflächen

Normung



Veranstalter



18. und 19. Oktober 2012

CeraTechCenter Höhr-Grenzhausen

Anfahrt

... mit dem Auto:

Höhr-Grenzhausen befindet sich zentral in Deutschland zwischen Köln und Frankfurt. Über die A3 Köln-Frankfurt und das Dernbacher Dreieck, oder über die A61 und das Koblenzer Kreuz, A48 in Richtung Koblenz (Abfahrt 12, Höhr-Grenzhausen) erreichen Sie die Stadt der Keramik im nördlichen Rheinland-Pfalz.

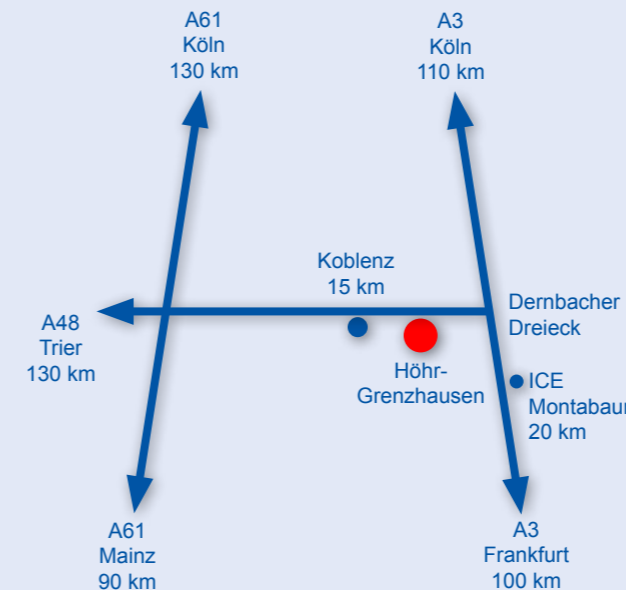
... mit dem Zug:

Vom Hauptbahnhof Koblenz nehmen Sie die Kevag-Linie 8 bis zum Bahnhof Vallendar. Dort steigen Sie um in die Kevag-Linie 7 nach Höhr-Grenzhausen.

Der ICE-Bahnhof Montabaur ist nur 15 Autominuten von Höhr-Grenzhausen entfernt. Am Bahnhof fahren Sie mit der Linie 130 oder Linie 462 der RWN bzw. RMV nach Höhr-Grenzhausen.

... mit dem Flugzeug:

Von den Flughäfen Köln/Bonn und Frankfurt/Main erreichen Sie den ICE Bahnhof Montabaur mit dem ICE in ca. 30 Minuten. Von dort fahren Sie mit den Bussen der RWN bzw. RMV Linie 130 oder 462 nach Höhr-Grenzhausen. Die Flughäfen Köln-Bonn, Frankfurt und Frankfurt-Hahn erreicht man in 30 - 50 Autominuten.



Hinweise

Anmeldung:

Anmeldungen erbitten wir bis 20. September 2012. Für jeden Teilnehmer ist ein separates Anmeldeformular zu verwenden. Eine Rechnung erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung auf dem Postweg.

Kosten:

Der Beitrag für das Symposium beträgt € 320,00 zzgl. MwSt. einschließlich Tagungsunterlagen und Verpflegung.

Die Tagungsunterlagen werden Ihnen zu Beginn der Veranstaltung ausgehändigt. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Bei Stornierung bis zum 30. September 2012 wird die Teilnahmegebühr abzüglich 25% für Bearbeitungskosten erstattet. Bei Stornierung nach dem 30. September 2012 kann leider keine Erstattung erfolgen. Die Tagungsunterlagen werden in diesem Fall nach der Veranstaltung zugesandt.

Zimmerreservierung:

Für Tagungsteilnehmer haben wir in 56203 Höhr-Grenzhausen im

- Hotel Heinz, Bergstr. 77, Tel. 02624/94300
- Hotel Zugbrücke Grenzau, Brexbachstr. 11-17, Tel. 02624/1050
- Hotel Silicium, Schillerstr. 2-4, Tel. 02624/941680
- Burghotel Grenzau, Burgstr. 13, Tel. 02624/952477

Zimmer vorreserviert. Die Hotelreservierung unter dem Stichwort "Keramik-Symposium" sollte bis 1. Oktober 2012 erfolgen. Danach werden die Unterkünfte wieder freigegeben, so dass nicht garantiert werden kann, dass Sie dort eine Unterkunft erhalten. Von den Hotels aus erfolgt während des Symposiums ein Bustransfer. Weitere Unterkünfte erhalten Sie über die Tourist-Information Höhr-Grenzhausen (02624/19433) oder per Mail: tourismus@hoehr-grenzhausen.de oder im Internet unter www.hoehr-grenzhausen.de.

Veranstaltungsort:

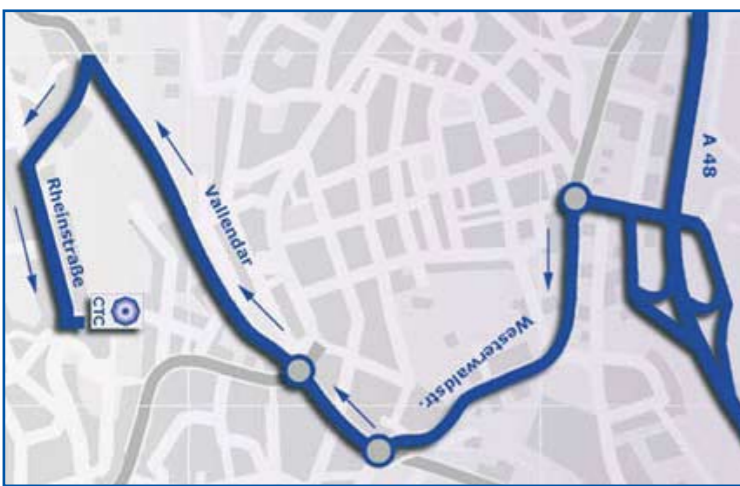
CeraTechCenter, Rheinstr. 60a, 56203 Höhr-Grenzhausen

Anmeldung und Information

CeraTechCenter
Rheinstr. 60a
56203 Höhr-Grenzhausen
Web: www.keramik-symposium.de
Mail: info@keramik-symposium.de

Tel.: 0 26 24 / 94 73 - 0
Fax.: 0 26 24 / 94 73 - 129

Bei Fragen stehen Ihnen als Ansprechpartner Jürgen Johannsen oder Marion Ledwinka vom CTC gerne zur Verfügung (Mail: info@ceratech-center.de).



Zum 7. Höhr-Grenzhäuser Keramik-Symposium vom 18. - 19. Oktober 2012 im CeraTechCenter, Rheinstr. 60a in Höhr-Grenzhausen

melde ich mich verbindlich an.

Ich nehme teil:

- am Vorabendtreffen
- an der Weinprobe **oder**
- Führung im Keramikmuseum
- am Abendbuffet

Faxantwort: 02624/9473-129

Name

Firma/Institution

PLZ/Ort

Straße

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Vorwort

Fliesen

- **Verfahrenstechnik**
- **Oberflächen**
- **Normung**

Fliesen sind ein gängiges Produkt, welches das tägliche Leben seit vielen Jahren begleitet. Gegenüber spektakulären Meldungen über den Einsatz von High-Tech-Keramik wird aber immer noch oft verkannt, welche hochmodernen Fertigungstechnologien heutzutage für die ressourcenschonende Produktion qualitativ hochwertiger Fliesen mit innovativen Funktionalitäten eingesetzt werden. Schließlich ist die moderne Fliese schon längst viel mehr als nur eine optisch ansehnliche Boden- oder Wandverkleidung. Aktuelle Entwicklungen erschließen ein großes Potential über die Verknüpfung innovativer Funktionalitäten und dem Nachweis ihrer Dauerhaftigkeit mit den bekannten Vorteilen des keramischen Produktes.

Das 7. Höhr-Grenzhäuser Keramik-Symposium greift dieses Innovationspotential, aber auch die noch offenen Fragen, die mit dieser Produktgruppe verknüpft sind, unter den Rubriken Verfahrenstechnik, Oberflächen und Normung auf.

Die Vortragsreihe zur Verfahrenstechnik beleuchtet die Fliesenproduktion von der Aufbereitung über die Trocknung und die Dekoration bis zur Endbearbeitung der Oberflächen als letztem Produktionsschritt. Thematisch schließen sich Vorträge an, die die Bedeutung der Fliesenoberfläche, und zwar sowohl der Rück- als auch der Vorderseite, hinsichtlich der Verlegung und der Gebrauchseigenschaften hervorheben. Insbesondere werden neue Erkenntnisse zur Oberflächencharakterisierung in Kombination mit der Nachhaltigkeit der Rutschhemmung und der Reinigungsfreundlichkeit dargestellt, die auf europäischer Ebene entwickelt wurden. Neuigkeiten aus der Normung zur Wirksamkeit photokatalytisch ausgerüsteter Fliesen und aus einem F+E-Projekt zum Nachweis der Frostbeständigkeit von Fliesen runden das Symposium ab.

Das Symposium richtet sich an Hersteller, Anwender, Architekten, Gutachter und Vertreter der Lehre und Forschung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Jürgen Johannsen, Geschäftsführer des CeraTechCenter (CTC)

Prof. Dr. Ralf Diedel, Geschäftsführer des Forschungsinstituts für Anorganische Werkstoffe -Glas/Keramik- GmbH (FGK)

Prof. Dr. Noel Thomas Fachrichtungsleiter Fachrichtung Werkstofftechnik Glas und Keramik (Hochschule Koblenz)

Mit freundlicher Unterstützung der DKG.

Die Veranstalter sind Mitglied im BFZK und dem Innovationscluster Metall-Keramik-Kunststoff



Programm

Mittwoch, 17. Oktober 2012

19.00 Uhr Anreise und Vorabendtreffen im Hotel Silicium

Donnerstag, 18. Oktober 2012

ab 08.30 Uhr Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

09.15 Uhr **Begrüßung**

Jürgen Johannsen, Geschäftsführer, CeraTechCenter

Einführung in die Thematik

Prof. Dr. Ralf Diedel, Geschäftsführer, Institut für Anorganische Werkstoffe Glas/Keramik GmbH

Plenarvorträge

09.30 Uhr **Dr. rer. nat. Karl-Uwe Voß**, Institutsleiter Materialprüfungs- und Versuchsanstalt GmbH, Neuwied

Praktische Erfahrungen - Probleme bei der Herstellung von Rüttelböden; Vorgehensweise bei der Schadensanalyse

10.15 Uhr **Hans Wilhelm Ramrath**, Fliesenlegermeister, ö.b.u.v. Sachverständiger, Korschbroich Fachverband Fliesen und Naturstein

Normgerecht oder Kundengerecht - Fliesenqualität aus der Sicht des Sachverständigen

11.00 Uhr Kaffeepause

Verfahrenstechnik

11.30 Uhr **Hans-Jörg Walter**, Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co. KG, Hardthelm

EcoPrep - erste Erfahrungen der modernen Aufbereitung von Fliesenmassen

12.00 Uhr **Karl-Heinz Fabel**, Norddeutsche Steingut AG, Bremen, **Dr. Albrecht Kumpmann**, NordCeram Fliesenproduktion und -vertriebs GmbH & Co. KG, Bremerhaven

Potentiale der Inkjet-Dekoration

Programm

12.45 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Ralf R. Görg**, Zschimmer & Schwarz GmbH, Lahnstein

Additive für Dekortechnologien in der Fliesenindustrie

14.30 Uhr **Anatolij Olenburg**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Kaiserslautern

Glanzentwicklung beim Polieren von Feinsteinzeug: Industrie- und Laborversuch

15.00 Uhr Kaffeepause

Oberflächen

15.30 Uhr **Henning Rohowski**, ö.b.u.v. Sachverständiger für Naturstein, Materialprüfungs- und Versuchsanstalt GmbH, Neuwied

Untersuchungen von nutzungsbedingten Oberflächen von Bodenbelägen durch Reinigungsmittelreste, Verfärbungen, Schmutzanlagerungen

16.00 Uhr **Marcel Engels**, Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe - Glas/Keramik GmbH, Höhr-Grenzhäuser

Entwicklung einer anwendungstechnischen Untersuchung des Reinigungsverhaltens von Fliesenoberflächen

17.00 Uhr **Transfer zu den Hotels**

18.30 Uhr **Bustransfer zur Abendveranstaltung**

19.00 Uhr **Weinprobe im Kasinokeller oder Führung im Keramikmuseum Westerwald**

20.00 Uhr **Abendbuffet mit geselligem Abend im Hotel Silicium**

22.30 Uhr **Bustransfer zu den Hotels**

Programm

Freitag, 19. Oktober 2012

Oberflächen (Fortsetzung)

09.30 Uhr **Marcel Engels**, Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe - Glas/Keramik GmbH, Höhr-Grenzhäuser

Nachhaltigkeit rutschhemmender Fliesenoberflächen

10.00 Uhr **Paul Huits**, Product Manager, Koninklijke MOSA bv, Maastricht

Das SlipSTD Projekt - Ansätze für die industrielle Praxis

10.30 Uhr Kaffeepause

Normung

11.00 Uhr **Bülent Ersen**, Hochschule Koblenz, Fachbereich Ingenieurwesen, Fachrichtung Werkstofftechnik Glas und Keramik, Höhr-Grenzhäuser

Überblick zum Stand der Normung auf dem Fachgebiet Fliesen

11.30 Uhr **Dr. Jan Werner**, Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe - Glas/Keramik GmbH, Höhr-Grenzhäuser

Nachweis der photokatalytischen Wirksamkeit an der Fliesenoberfläche; Stand der deutschen und internationalen Normung

12.00 Uhr **Sebastian Sängler / Stefan Link**, Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe - Glas/Keramik GmbH, Höhr-Grenzhäuser

Nachweis der Frostbeständigkeit von Fliesen mittels Tieftemperaturdilatomie und Festigkeitsuntersuchungen

12.30 Uhr **Schlussworte und Ende der Veranstaltung**
Anschließend: Imbiss